

Bürglen

| | | | | | |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------|----------------------|---------|
| Schulort: | Bürglen | Kanton 1799: | Waldstätten | Ort/Herrschaft 1750: | Uri |
| Konfession des Orts: | katholisch | Distrikt 1799: | Altdorf | Kanton 2015: | Uri |
| | | Agentschaft 1799: | | Gemeinde 2015: | Bürglen |
| | | Kirchgemeinde 1799: | | | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 201-202v | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1939: Bürglen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1939]. | | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Bürglen (Niedere Schule, katholisch) | | | | |

Beantwortung!

Über die Anfragen des zustandeß Der schulen von Der Gemeind Bürglen.

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | in Bürglen |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | ein zerstreütes Dorf |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | ist eine Eigene Gemeinde |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Distrikt Altorf. |
| I.1.e | In welchem Kanton gehörig? | Kanton Waldstätten |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jn Entfärnung einer viertelstunde Ligen 20.ig biß 25.ig häuser! in einer Stunde 30.ig oder mehrere. und dann sind Sie biß auf 3. biß 4 stunden in Den Bergen ungleich zerstreüet, denn die Gemeinde ist Weitschichtig! |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Altorf! 3/4. stunde. schatdorf! 1/2. stunde. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Spyringen 1 1/2. stunde. |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Die Kinder Lehrnen Teütsch getrukt und geschrieben, Lesen und schreiben! |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | die schule wird gewöhnlich von Martini biß Osteren gehalten |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Namen Bücher vom schullehrer geschrieben, und auch getrukte Vorschriften, der Teütsche Katechismus handschriften und Briefe? |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | [[[Seite 2] 3. bis 4. stunden |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | ja nach verhalt Ihrer Fähigkeiten |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Die gesammten gemeindß genosen haben Jhn Erwählt. |
| III.11.b | Wie heißt er? | Xaver Triner. |
| III.11.c | Wo ist er her? | von Arth, Ehemaligen Kantons Schweiz. |
| III.11.d | Wie alt? | 30.ig Jahre. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | eine Frau 2. Kinder und eine Magt. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 7. Jahre. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Jch ward ein Zeichner und LandschaftenMaler, nach der Natur. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Als schul Meister Ligt mir ob, die <i>Orgel</i> zu schlagen, und den <i>Coral</i> zu Singen auch alle <i>Mandate Dekrete</i> &c. von der Regirung öfentlich zu verlesen, in dem <i>Coral</i> zu <i>Instruieren</i> , auch daß <i>Sekretariat</i> Der Munizipalität zu besorgen |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | 30. bis 40.ig |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knaben! 15. bis 20.ig Könten noch einmal so viele kommen |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Mädchen! 12. bis 17en. |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | schulstiftung! ist sehr alt, Läst sich nicht genau bestimmen |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | von der Kirche und Kapellen |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | deß Tages 1/2. schilling und 1. scheitholz von jedem Kinde ohne die lehr-bücher; wird aber noch hinläsig bezalt. |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | [[[Seite 3] Klein, aber Artig |

| | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | jm schul- oder Wonhause ist eine Eigene schulstube. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Daß Nöthigste wird von den Verwaltern besorget daß übrige vom schullehrer selbst. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Von Ligenden gründen an Zinsen, desen Kapitalien der Kirche und Kapelen zuständig sind, gl. 90. und etwaß <i>accidentien</i> auch gl. 13. Ehemalß vom öffentlichen verlesen der <i>Mandaten</i> . aus der gemeinds Kasse gl. 1. — wogegen ich aber gl. 12. alljährlich vom schulhause und garten verzinsen muß! |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Anmerkung. — Es ist zu bedauern daß in einer so ansehnlichen Gemeinde so Wenige Leüthe auch nur zur Noth Lesen und schreiben können, den Meisten Ligt wenig an der schule, weithmehr aber an der Vich-zucht, was wird der Jugend an Aufklärung Ligen, wenn die ältern in der Thumheit schlumern! über dies ist die schule verstümpelet Da Sie doch dem schul Meister alein gebührte, so haben dennoch alle Winter noch die Kapläne schul! also verliert der schullehrer die Edle zeit und gewint weder für Sich noch die Kinder einen Nutzen, weil er auch nur wenigen schule zu halten verbunden ist.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 201-202v |
| Briefkopf | Beantwortung! Über die Anfragen des zustandeß Der schulen von Der Gemeind Bürglen. |
| Transkriptionsdatum | 02.05.2013 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 1939BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_201-202v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Triner |
| Verfasser Vorname | Xaver |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|------------------|--------------------|---------------|----------------|
| Name | <u>Bürglen</u> | | | | |
| Konfession | <u>katholisch</u> | Kanton 1799 | <u>Waldstätten</u> | Kanton 1780 | <u>Uri</u> |
| Ortskategorie | <u>Dorf</u> | Distrikt 1799 | <u>Altdorf</u> | Kanton 2015 | <u>Uri</u> |
| Eigenständige Gemeinde? | <u>Ja</u> | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | |
| Ist Schulort? | <u>Ja</u> | Kirchgemeinde | <u>Keine</u> | Gemeinde 2015 | <u>Bürglen</u> |
| Höhenlage | | 1799 | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | <u>693331</u> | Einwohnerzahl | | 2000 | |
| Geo. Länge | <u>192286</u> | 1799 | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bürglen (ID: 2609)

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | katholisch |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja | |

Schulfonds

| | |
|----------------------------------------|------------------------------------------------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | Pensensklasse |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | 11.11.1798 |
| Ende | | 08.04.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 3.5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | |

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4833)**

Name: Triner

Vorname: Xaver

Weitere Informationen

Alter: 30

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 5

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Arth

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit: 7 Jahren

Erstberuf: Maler

Zusatzberuf: Gemeindeschreiber/Protokollant

Organist

Vorsänger